

AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen

Sitzungsniederschrift

Die Stadtverordnetenversammlung führte am 24.03.2025 um 19:00 Uhr eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Marstall, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

a) anwesend

Hummel, Helmut	Mitglied
Kleindienst, Nicole	Mitglied
Papenhusen, Roman	Mitglied
Schönwald, Anke	Mitglied
König, Thomas	Mitglied
Maurer, Daniela	Mitglied
Glombitza, Steffen	Mitglied
Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Dr. Berndt, Hans-Christoph	Mitglied
Fuchs, Ute	Mitglied
Arndt, Thomas	Mitglied
Schadow, Ursula	Mitglied
Kolan, Lars	1. stellv. Vors. d. Stadtverordnetenversammlung
Schulz, Ronny	Mitglied
Krüger, Ronald	Mitglied

b) abwesend

Schulz, Andrea	entschuldigt
Broddack, Ronny	entschuldigt
Maurer, Daniela	entschuldigt

c) vom Amt anwesend

Herr Graßmann, Ordnungsamtsleiter
Herr Bock, Bauamtsleiter
Frau Groth, Mitarbeiterin der Kämmerei
Frau Luplow, Mitarbeiterin des Ordnungsamtes

e) Gäste

9 Gäste

f) Presse

Frau Siebrecht - LR

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung Ordnungsgemäßheit der Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2025
4. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.02.2025
5. Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
6. Informationen der Verwaltung
7. Anfragen der Stadtverordneten zu den Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung
8. Informationen der Ortsbeiräte
9. Informationen des Seniorenbeirats
10. Kinder- und Jugendfragestunde
11. Einwohnerfragestunde
12. 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen
Beschlussvorlage - 23-2025
13. Besetzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Beschlussvorlage - 24-2025
14. Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen
Beschlussvorlage - 157-2024
15. Reparatur und Instandsetzung des Spielplatzes am Mehrgenerationenhaus
Beschlussvorlage - 17-2025
16. Abschluss der Wellpass - Firmenfitness Kooperationsvereinbarung mit der Firma EGYM Wellpass GmbH
Beschlussvorlage - 28-2025
17. Benutzungs- und Entgeltsatzung für die kommunalen Einrichtungen der Stadt Golßen
Beschlussvorlage - 154-2024
18. Abschluss eines Nutzungsvertrages für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen in den Gemarkungen Golßen und Zützen
Beschlussvorlage - 46-2024
19. Abschluss eines Vertrages über die Grundstücksnutzung und Bewilligung der Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für die Gasleitung in der Gemarkung Golßen, Flur 12, Flurstück 156
Beschlussvorlage - 15-2025
20. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauvorhaben: Errichtung einer Kläranlage zur Aufbereitung von Industrierwässern - bestehend aus Betriebshalle, Misch- und Ausgleichsbehälter, MBBR-Behälter, Schlammtank und Rohrbrücke auf dem Grundstück der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 863
Beschlussvorlage - 16-2025
21. Abschluss eines Nutzungsvertrages, Flurstück 879, Flur 5, Gemarkung Golßen, für das Aufstellen von zwei Bürocontainern und drei Materialcontainern
Beschlussvorlage - 25-2025
22. Teilnahme der Stadt Golßen am Stadtradeln 2025
Beschlussvorlage - 18-2025
23. Distanzierung der Stadtverordnetenversammlung von Fake News und Desinformation - Antrag der AfD-Fraktion
Beschlussvorlage - 19-2025
24. Beantragung weiterer Fördermittel für den Neubau des Funktionsgebäudes am Sportplatz, Luckauer Straße 21 A zur Reduzierung des Eigenanteils der Stadt Golßen - Antrag der UBL Golßen
Beschlussvorlage - 20-2025
25. Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners für den Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss - Antrag der UBL-Fraktion
Beschlussvorlage - 26-2025
26. Erteilung eines positiven Vorbescheids zur Errichtung eines Minispielfeldes in Golßen

(Widerspruchsverfahren)

Informationsvorlage - 32-2025

27. Grundstücksverkauf - Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstücke 549, 530/19, 530/13 und 533/7 (teilweise)

Informationsvorlage - 33-2025

28. Information über die Vereinsförderung im Rahmen der Zuwendungen im Jahr 2024

Informationsvorlage - 12-2025

29. Vorstellung des Konzeptes zum Stadtfest 2025

Informationsvorlage - 21-2025

30. Verschiedenes/Informationen
Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung

II. Nichtöffentlicher Teil:

31. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2025

32. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom: 24.02.2025

33. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zur Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses und Anbau von 3 Garagen nach Abriss des vorhandenen Wohngebäudes auf dem Grundstück der Gemarkung Gersdorf, Flur 1, Flurstück 435

Beschlussvorlage - 29-2025

34. Forderungsverlust von Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen für das Veranlagungsjahr 2010

Beschlussvorlage - 6-2025

35. Auftragsvergabe - Ausrichtung und Durchführung des Stadtfestes 2025

Beschlussvorlage - 22-2025

36. Monatliche Informationen über die Leistungen des Bauhofs

37. Verschiedenes/Informationen
Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung

38. Schließung der Sitzung

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs- ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung Ordnungsgemäßheit der Ladung</p> <p>Herr Kolan begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass ihm keine Einwendungen gegen die Ordnungsgemäßheit der Ladung vorliegen und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. <i>Es sind 13 Mitglieder anwesend.</i></p>			
2.	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Kolan stellt fest, dass ihm auch gegen die vorliegende Tagesordnung keine Einwände bekannt sind. <i>Herr Dr. Berndt betritt die Sitzung um 19:02 Uhr (14 Mitglieder).</i> Er bittet sodann um Zustimmung der vorliegenden Tagesordnung. Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
3.	<p>Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2025</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01.2025 gibt es keine Anmerkung seitens der Stadtverordneten. Herr Kolan bittet sodann um Bestätigung der vorliegenden Niederschrift. Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung</p>			
4.	<p>Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.02.2025</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2025 gibt es keine Anmerkung seitens der Stadtverordneten. Herr Kolan bittet sodann um Bestätigung der vorliegenden Niederschrift. Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
5.	<p>Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin</p> <p>Herr Kolan verliest folgende Informationen der Bürgermeisterin: <u>Sachstand Spreewaldhof</u> Die Entscheidung über den Produktionsstandort ist weiterhin offen. Eine Entscheidung wird Anfang April erwartet. Davon abhängig wird auch sein, wie viele Arbeitsplätze erhalten werden können. Um den Druck weiter aufrecht zu erhalten, organisieren die Beschäftigten am 26.03.2025 ab 17:30 Uhr erneut einen Abend der 2000 Lichter. Zahlreiches Erscheinen ist unbedingt erwünscht und wird auch von den Beschäftigten als Unterstützung wahrgenommen.</p> <p><u>Förderverein "Freiwillige Feuerwehr 1902 Golßen e.V.</u> Dieser hat seine Auflösung mit sofortiger Wirkung bekanntgegeben und befindet sich nunmehr in der Liquidation. Die Folgen sind zunächst, dass keine der geplanten Veranstaltungen mehr stattfinden. Insbesondere das Osterfeuer ist davon betroffen. Es wäre wünschenswert, dass sich spontan ein anderer Verein findet, der das Osterfeuer übernimmt. Die Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Golßen ist zugesichert.</p>			

	<p>Darüber hinaus bedeutet diese plötzliche Vereinsauflösung, dass auch keine Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Golßen über die Vereinsförderung in diesem Jahr möglich sind, obwohl der Bedarf beim Verein bereits angemeldet war.</p> <p>Herr Glombitza teilt mit, dass die Vereine bereits angeschrieben wurden und man nach einer Möglichkeit der Ausrichtung des Osterfeuers sucht (Beantragung etc.).</p> <p><u>Arbeitsgruppe „750 Jahre Golßen“</u> Am 03.04.2025 findet ab 19 Uhr das erste Treffen der Arbeitsgruppe „750 Jahre Golßen“ statt. Auch hier freuen wir uns über zahlreiche Teilnahme und spannende Ideen. Seitens der Verwaltung wird um Teilnahme des für die Veranstaltungen der Stadt Golßen zuständigen Mitarbeiters gebeten. Herr Kolan bittet die Verwaltung zu prüfen, welcher Mitarbeiter an der Veranstaltung teilnimmt. Herr Graßmann wird dies intern besprechen.</p> <p><u>Arbeitseinsatz</u> Dieser findet am 26.04.2025 ab 9 Uhr auf dem Spielplatz am Joachimsteich statt. Sie bittet nähere Informationen dem Amtsjournal zu entnehmen.</p> <p><u>Termine</u> Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am 01.04.2025 statt. Die nächste Kinder- und Jugendsprechstunde findet am 08.04.2025 im Jugendclub statt.</p> <p>Herr Kolan informiert zu Themen aus der Bürgermeisterdienstberatung: Die Hundehalterverordnung wurde angepasst. Er bittet die Bürger sich selbstständig zu informieren, ob sie etwas veranlassen müssen. Die Ausschreibung für ein neues R.I.S.-Programm soll noch dieses Jahr erfolgen. Das Land Brandenburg ist dabei, ein neues Nahverkehrskonzept zu erstellen. Das Amt bittet um Hinweise, die es sodann an das Land Brandenburg übermittelt kann. Für das Gebäude am Markt 1 liegt nunmehr ein Brandschutzkonzept vor, dieses wird derzeit ausgewertet. Grundsteuerbescheide wurden erlassen. Er gibt den Hinweis, dass man gegen den Grundlagenbescheid vom Finanzamt Rechtsmittel einlegen hätte müssen. Derzeit ist das Amt mit vielen Anrufen konfrontiert. Er bittet die Verwaltung um Prüfung von Möglichkeiten zur Schaffung neuer Parkplätze (z. Bsp. Anpassung der Straßenbeschilderung) am Bahnhof. Ab dem 2. HJ verkürzt sich die Fahrtzeit in Richtung Berlin wesentlich, sodass ein höheres Fahrgastaufkommen in Golßen entstehen wird. Die Verwaltung sollte prüfen, inwieweit eine Einbahnstraßenregelung an der Straße am Bahnhof bis zur Einmündung in das Gewerbegebiet für mehr Parkraum sorgen würde.</p>			
<p>6.</p>	<p>Informationen der Verwaltung</p> <p>Frau Luplow <u>Information zur Verwendung der Aufwendungen für Leistungen nach §§ 11 bis 14 SGB VIII (SVV vom 27.01.2025 – TOP 18)</u> Sie macht Ausführungen zu der am 21.01.2025 versandten unverständlichen E-Mail. Es sei um die Information zum Jugendförderplan und ihrer Zuarbeit gegangen. Sie wollte mitteilen was ausgegeben wurde (Zuschuss für den Jugendclub) Sie informiert weiter, dass der Zuschuss für die Sozialarbeiter für die Grundschule nunmehr vom Landkreis übernommen wird. Die Summe wird aus dem Haushaltsplan ausgeplant. Sie teilt mit, dass sie bei Fragen sehr gern erreichbar ist. Herr Kolan teilt mit, dass auf der gewünschten schriftlichen Erläuterung</p>			

	<p>keinen Wert mehr gelegt wird.</p> <p>Herr Bock <u>Baumaßnahme OD Mühlenstraße - Sachstand</u> Die Maßnahme sei gut im Zeitplan. Diese Woche werden Pflasterarbeiten im ersten Bauabschnitt abgeschlossen. Nächste Woche wird in Richtung Landwehr die Insel geschaffen. Ende Juli soll der Bauabschnitt abgeschlossen werden.</p> <p>Frau Groth <u>Datenschutzverstoß bei der Darstellung der IBAN auf dem Steuerbescheid</u> Nach Rücksprache mit Datenschutzbeauftragten, Herrn Brüggemann, teilt sie mit, dass es für die verkürzte Darstellung keine rechtliche Grundlage gibt.</p> <p>Herr Graßmann <u>Hundesteuer/Hundehalterverordnung</u> Er verweist darauf, dass nur ein Formular zum Ausfüllen notwendig ist.</p> <p><u>Pakt für Pflege</u> Den Zuwendungsbescheid hat man nunmehr erhalten. Er informiert über den Termin in der letzten Woche mit der Denkmalschutzbehörde, Stadtverordneten und Senioren vor Ort. Es wurde eine Gerätewahl getroffen und hat sich nach einem geeigneten Aufbauort umgesehen. Die Empfehlung wäre, die Geräte rechts neben den Sitzgelegenheiten, dort wo derzeit die Schaukel steht, aufzubauen. Auf ein Bouleplatz wird verzichtet. Herr Papenhusen gibt den Hinweis, dass die Maßnahme nicht mit der Maßnahme der Reparatur des Spielplatzes kollidiert. Auf Nachfrage von Herrn Glombitza teilt Herr Graßmann mit, dass durch den Verzicht des Bouleplatzes das Geld für die Geräte genutzt werden könne.</p>			
7.	<p>Anfragen der Stadtverordneten zu den Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung</p> <p>Herr Schulz <u>Probleme beim Radweg durch die Baumaßnahme aus Richtung Landwehr</u> Frau Kleindienst informiert, über den Austausch mit den Beteiligten und dass eine Lösung gefunden wurde. Sie hofft diese gilt bis Ende der Baumaßnahme.</p>			
8.	<p>Informationen der Ortsbeiräte</p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
9.	<p>Informationen des Seniorenbeirats</p> <p>Frau Zehn <u>Pakt für Pflege</u> Sie informiert, dass das Gespräch sehr gut mit der Denkmalschutzbehörde verlief. Die Standortentscheidung ist im Sinne des Seniorenbeirates.</p>			
10.	<p>Kinder- und Jugendfragestunde</p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
11.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Frau Karin Zemper <u>Grundsteuerhebesätze</u> Sie erfragt auf welcher Grundlage diese beschlossen wurden. Herr Kolan nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und teilt mit, dass man sich am Landesdurchschnitt orientiert hat und die Gewässerumlage berücksichtigt hat. Sie bittet weiter um Mitteilung, ob dieser jährlich angepasst wird. Herr Kolan teilt mit, dass bei Veränderung des Länderdurchschnitts dieser wieder angepasst wird. Abschließend erfragt sie, ob durch die Vereinheitlichung der</p>			

	<p>Grundsteuerreform es zu Mehreinnahmen der Stadt gekommen ist. Herr Kolan verweist auf die vom Gesetzgeber angedachte Aufkommensneutralität hin. Die Stadt hat keine höheren Einnahmen als vorher. Eine Entlastung entsteht bei großen gewerblichen Grundstücken.</p> <p>Frau Ines Moeß <u>Ärztelituation in Golßen</u> Sie erfragt, ob es im Bewusstsein der Stadtverordneten sei, dass nur noch zwei Allgemeinmediziner im fortgeschrittenen Alter in der Stadt praktizieren. Herr Kolan bejaht dies und teilt mit, dass die ehrenamtliche Bürgermeisterin im Gespräch mit der Stadt Baruth/Mark bezüglich eines gemeinsamen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) steht. Frau Schulz wird sicher in der nächsten Sitzung über den Sachstand informieren können. Frau Schadow berichtet, dass die Kassenärztliche Vereinigung die beiden Ärzte gefragt hat, ob diese die Schließung der dritten Praxis abpuffern können. Diese konnte bejaht werden. Weiter verweist sie auch auf den Mangel von Kinderärzten hin.</p> <p>Herr Knöfel <u>Geldverschwendung Sitzbänke</u> Eine Nutzung der aufgestellten Bänke in Altgolßen findet nicht statt. Er möchte wissen, wer das Geld für diese Bänke rausgeschmissen hat. Herr Kolan teilt mit, dass Herr Richter vom Seniorenbeirat die Standorte bestimmt hat.</p> <p><u>Veranstaltung „2000 Lichter“</u> Er erfragt, ob Herr Kolan an der Veranstaltung teilnimmt. Dies bejaht Herr Kolan. Herr Knöfel bittet um Öffnung der Toiletten – Herr Graßmann kümmert sich um die Angelegenheit.</p> <p><u>TOP 23 – BV 19-2025 Fake News</u> Er bittet um Mitteilung, weshalb eine derartige Beschlussvorlage auf die Tagesordnung kommt. Herr Kolan teilt mit, dass die Fraktionen Beschlussvorlagen einreichen können. Die Fraktionen sind für den Inhalt selbstbestimmend verantwortlich.</p>		
12.	<p>1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen Beschlussvorlage - 23-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und schlägt folgende Änderung vor: <i>§ 17 Abs. 1 Nr. c wird wie folgt ergänzt:</i> „bis zum Beschluss der Haushaltssatzung der Stadt Golßen für das Haushaltsjahr 2027 den zeitweiligen Ausschuss für Haushalt und Finanzen.“</p> <p>Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen <i>Die Änderung wird angenommen.</i></p> <p>Herr Fuchs erfragt, warum man nicht die Fristen für eine frühzeitigere Versendung mit eingearbeitet hat. Herr Kolan hat in der Verwaltung nachgefragt; Gründe hat man ihm nicht nennen können Die Verwaltung wird diese Änderung zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen. Herr Kolan bittet sodann, nachdem er festgestellt hat, dass keine weiteren Fragen offen sind, um Abstimmung der Beschlussvorlage in obiger Abänderung.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "die in der Anlage 1 enthaltene 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen vom 28.10.2024."</p>		

	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	14	0	0																																																
13.	<p>Besetzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen Beschlussvorlage - 24-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und macht Ausführungen zum Wortlaut der Beschlussvorlage. Dieser ist leider suboptimal. Die UBL-Fraktion hat gemäß § 44 (5) der Brandenburgischen Kommunalverfassung das Vorsitzrecht nach dem d'Hondt-Verfahren. Die Sitzverteilung wurde, wie in den anderen Ausschüssen, auf 7 Mitglieder und 8 sachkundige Einwohner festgelegt. Die Fraktionen teilen ihre Mitglieder und die jeweiligen Vertretungsregelungen mit sowie die sachkundigen Einwohner. Die Sitzverteilung wird wie folgt festgehalten:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fraktion</th> <th>Anzahl der Mitglieder</th> <th>Anzahl der sachkundigen Einwohner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AfD</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>GfG</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>UBL</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Herr Kolan bittet die Verwaltung die Beschlussvorlage im Nachgang neu, gemäß seiner Vorlage, aufzuarbeiten. Herr Kolan bittet sodann, nachdem er festgestellt hat, dass keine weiteren Fragen offen sind, um Abstimmung der Beschlussvorlage in obiger Abänderung.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: „die nachfolgende Besetzung des zeitweiligen Ausschusses für Haushalt und Finanzen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fraktion</th> <th>Mitglied</th> <th>Stellvertreter</th> <th>Sachkundiger Einwohner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AfD</td> <td>Herr Roman Papenhusen</td> <td>Herr Dr. H.-Ch. Berndt</td> <td>Frau K. Kuhlmann</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Herr V.-J. Fuchs</td> <td>Frau Ute Fuchs</td> <td>Herr Th. Jäck</td> </tr> <tr> <td>GfG</td> <td>Herr Lars Kolan</td> <td>alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig</td> <td>Frau Ines Möß</td> </tr> <tr> <td>GfG</td> <td>Frau Nicole Kleindienst</td> <td>alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig</td> <td>Herr Christian Behrendt</td> </tr> <tr> <td>GfG</td> <td>Frau Anke Schönwald</td> <td>alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig</td> <td>Frau Stephanie Brost</td> </tr> <tr> <td>GfG</td> <td></td> <td>alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig</td> <td>Herr Jens Dalügge</td> </tr> <tr> <td>UBL</td> <td>Herr Thomas König (Vorsitz)</td> <td>alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig</td> <td>Frau S. Reichert-Blümel</td> </tr> <tr> <td>UBL</td> <td>Herr Ronny Schulz</td> <td>alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig</td> <td>Herr M. Brabec</td> </tr> </tbody> </table>	Fraktion	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der sachkundigen Einwohner	AfD	2	2	GfG	3	4	UBL	2	2	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Sachkundiger Einwohner	AfD	Herr Roman Papenhusen	Herr Dr. H.-Ch. Berndt	Frau K. Kuhlmann	AfD	Herr V.-J. Fuchs	Frau Ute Fuchs	Herr Th. Jäck	GfG	Herr Lars Kolan	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Frau Ines Möß	GfG	Frau Nicole Kleindienst	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Herr Christian Behrendt	GfG	Frau Anke Schönwald	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Frau Stephanie Brost	GfG		alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Herr Jens Dalügge	UBL	Herr Thomas König (Vorsitz)	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Frau S. Reichert-Blümel	UBL	Herr Ronny Schulz	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Herr M. Brabec			
Fraktion	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der sachkundigen Einwohner																																																		
AfD	2	2																																																		
GfG	3	4																																																		
UBL	2	2																																																		
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Sachkundiger Einwohner																																																	
AfD	Herr Roman Papenhusen	Herr Dr. H.-Ch. Berndt	Frau K. Kuhlmann																																																	
AfD	Herr V.-J. Fuchs	Frau Ute Fuchs	Herr Th. Jäck																																																	
GfG	Herr Lars Kolan	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Frau Ines Möß																																																	
GfG	Frau Nicole Kleindienst	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Herr Christian Behrendt																																																	
GfG	Frau Anke Schönwald	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Frau Stephanie Brost																																																	
GfG		alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Herr Jens Dalügge																																																	
UBL	Herr Thomas König (Vorsitz)	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Frau S. Reichert-Blümel																																																	
UBL	Herr Ronny Schulz	alle Mitglieder der Fraktion gegenseitig	Herr M. Brabec																																																	

	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	14	0	0
14.	<p>Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen Beschlussvorlage - 157-2024</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und nach regem Austausch wird folgende Änderung vorgeschlagen: <u>§ 6 Abs. 2</u> <i>Den Wortlaut „des Amtes Unterspreewald“ soll durch „die Stadt Golßen“ ersetzt werden.</i></p> <p>Herr Kolan bittet sodann, nachdem er festgestellt hat, dass keine weiteren Fragen offen sind, um Abstimmung der Beschlussvorlage in obiger Abänderung.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "die beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bildungs- und Sporteinrichtungen der Stadt Golßen."</p>			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	14	0	0
15.	<p>Reparatur und Instandsetzung des Spielplatzes am Mehrgenerationenhaus Beschlussvorlage - 17-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und Herr König teilt die Empfehlung aus dem Bildungsausschuss mit und bittet um Berücksichtigung. Dieser wird gefolgt und man bittet um nachfolgende Änderung und Ergänzung des Punkt 2: <i>„1. die Reparatur des vorhandenen Spielplatzes in Abstimmung mit der DEKRA und 2. die Erweiterung des Spielplatzes mit Spielgeräten der Altersklasse ab 1 Jahr (Kleinkinder).“</i></p> <p>Herr Arndt zeigt seine Befangenheit an. Er hat ein Angebot abgegeben (13 Mitglieder).</p> <p>Herr Kolan bittet sodann, nachdem er festgestellt hat, dass keine weiteren Fragen offen sind, um Abstimmung der Beschlussvorlage in obiger Abänderung.</p> <p>Hinweis: Die Verwaltung wird aufgefordert die Ausschussmitglieder zu sämtlichen Vor-Ort-Terminen einzuladen.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "den Spielplatz am Mehrgenerationenhaus zu reparieren und instand zu setzen und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben."</p>			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: Änderung des Wortlautes	13	0	0
	Mitwirkungsverbot nach § 22 BbgKVerf			
	Arndt, Thomas			

16.	<p>Abschluss der Wellpass - Firmenfitness Kooperationsvereinbarung mit der Firma EGYM Wellpass GmbH Beschlussvorlage - 28-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Frau Luplow das Wort. Diese erläutert ausführlich die Thematik. Herr Kolan bittet sodann, nachdem er festgestellt hat das es keine offenen Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "den Abschluss der Wellpass - Firmenfitness Kooperationsvereinbarung mit der Firma EGYM Wellpass GmbH (siehe Anlage 2)."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	14	0	0
17.	<p>Benutzungs- und Entgeltsatzung für die kommunalen Einrichtungen der Stadt Golßen Beschlussvorlage - 154-2024</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf. Die Verwaltung hat, nach erneuter Prüfung, § 2 (7) gestrichen und bittet um Austausch der heute verteilten Anlage 1. Nach Hinweis durch Herrn Schulz wird um folgende Änderung gebeten: <u>§ 2 Abs. 1</u> <i>Der Wortlaut „mindestens 4 Wochen“ soll durch „mindestens zwei Wochen“ ersetzt werden.</i> Herr Kolan bittet sodann, nachdem er festgestellt hat, dass keine weiteren Fragen offen sind, um Abstimmung der Beschlussvorlage in obiger Abänderung.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "die beigefügte Benutzungs- und Entgeltsatzung für die kommunalen Einrichtungen der Stadt Golßen."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	14	0	0
18.	<p>Abschluss eines Nutzungsvertrages für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen in den Gemarkungen Golßen und Zützen Beschlussvorlage - 46-2024</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und führt in die Thematik ein. Es besteht Einigkeit, dass man sich eine mehr als dreijährige Entwicklungspflicht gewünscht hätte. Der Verwaltung wird der Hinweis mitgegeben, dass die Stadtverordneten bei einer fünfjährigen Entwicklungspflicht für eine erneute Befassung mit der Thematik bereit wären. Herr Kolan macht Ausführungen zu den finanziellen Gründen (Aufwand: z. B. Bewässerung für 65 Bäume; Erziehungsschnitte; Laub; Verschnitt) die vorliegende Beschlussvorlage abzulehnen und bittet sodann, nachdem er festgestellt hat das es keine offenen mehr Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "Den Abschluss eines Nutzungsvertrages für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen in der Gemarkung Golßen, Flur 5, Flurstück 905 und der Gemarkung Zützen, Flur 2, Flurstücke 95, 722 und 818 zuzustimmen.</p>			

	Der Nutzungsvertrag mit Anlagen ist Bestandteil des Beschlusses."			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: abgelehnt	0	12	2
19.	<p>Abschluss eines Vertrages über die Grundstücksnutzung und Bewilligung der Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für die Gasleitung in der Gemarkung Golßen, Flur 12, Flurstück 156 Beschlussvorlage - 15-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und führt in die Thematik ein und bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem er festgestellt hat, dass es keine offenen Fragen gibt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "1. Folgenden Vertrag über die Grundstücksnutzung für Wege und Leitungen mit der ONTRAS Gastransport GmbH, Maximilianallee 4 in 04129 Leipzig abzuschließen:</p> <p>Anlagennummer 1405 LAUCHHAMMER-RIETZNEUENDORF Gemarkung Golßen, Flur 12, Flurstück 156 (3 m²) Vertrag mit Eintragungsbewilligung und Lageplan (Anlage 2 und 3).</p> <p>Der Vertrag mit Anlagen ist Bestandteil des Beschlusses.</p> <p>2. Zur Sicherung der Gasleitung wird der Eintragung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der ONTRAS GmbH zugestimmt. Die Kosten der Eintragung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit werden von ONTRAS Gastransport GmbH getragen."</p>			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	14	0	0
20.	<p>Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauvorhaben: Errichtung einer Kläranlage zur Aufbereitung von Industrierwässern - bestehend aus Betriebshalle, Misch- und Ausgleichsbehälter, MBBR-Behälter, Schlammtank und Rohrbrücke auf dem Grundstück der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 863 Beschlussvorlage - 16-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und führt in die Thematik ein und bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem er festgestellt hat, dass es keine offenen Fragen gibt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Bauvorhaben: Errichtung einer Kläranlage zur Aufbereitung von Industrierwässern - bestehend aus Betriebshalle, Misch- und Ausgleichsbehälter, MBBR-Behälter, Schlammtank und Rohrbrücke auf dem Grundstück der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 863 wird erteilt.</p> <p>Antragsteller: Emsland Aller Aqua GmbH Am Bahnhof 3-4 15938 Golßen."</p>			

	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	14	0	0
21.	<p>Abschluss eines Nutzungsvertrages, Flurstück 879, Flur 5, Gemarkung Golßen, für das Aufstellen von zwei Bürocontainern und drei Materialcontainern Beschlussvorlage - 25-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und führt in die Thematik ein. Herr Fuchs erfragt, ob die Vertragslaufzeit nicht nachfolgend angepasst werden sollte: „Das Nutzungsverhältnis beginnt am 10.03.2025 und endet am 31.12.2025 mit einer Verlängerung jeweils um 1 Monat, sollte nicht spätestens 1 Monat vor Ablauf der Nutzungszeit gekündigt werden, längstens bis zum Abschluss der Baumaßnahme und deren Abnahme.“ Herr Bock findet die Änderung sinnvoll. Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen <i>Die Änderung wird angenommen.</i> Herr Kolan bittet sodann, nachdem er festgestellt hat, dass keine weiteren Fragen offen sind, um Abstimmung der Beschlussvorlage in obiger Abänderung.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "Den Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Golßen für das Flurstück 879, der Flur 5, in der Gemarkung Golßen, Stadtwall 17 (ehemaliger Bauhof), mit der Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG und EUROVIA VBU GmbH, Bergmannstraße 8, 01983 Großräschen/OT Freienhufen.</p> <p>Das Nutzungsverhältnis beginnt am 10.03.2025 und endet am 31.12.2025 mit einer Verlängerung jeweils um 1 Monat, sollte nicht spätestens 1 Monat vor Ablauf der Nutzungszeit gekündigt werden, längstens bis zum Abschluss der Baumaßnahme und deren Abnahme.</p> <p>Ein Nutzungsentgelt wird nicht erhoben. Die anfallenden Kosten für Strom und Wasser werden nach Beendigung der Baumaßnahme an den Nutzungsnehmer weiterberechnet.</p> <p>Der Nutzungsvertrag ist Bestandteil des Beschlusses."</p>			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: Änderung des Wortlautes	14	0	0
22.	<p>Teilnahme der Stadt Golßen am Stadtradeln 2025 Beschlussvorlage - 18-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und führt in die Thematik ein. Herr Fuchs teilt mit, dass die AfD-Fraktion gegen die Beschlussvorlage stimmen wird, da sich hierhinter das sog. „Klima-Bündnis“ verbirgt und diese grüne Klima Ideologie wird nicht mitgetragen. Herr Kolan bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem er festgestellt hat, dass es keine weiteren offenen Fragen gibt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: „1 Die Stadt Golßen nimmt im Rahmen des Stadtradeln 2025 des Klima-Bündnisses teil.</p>			

	2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anmeldung entsprechend den Voraussetzungen der Anlage 1 für die Stadt Golßen als „zugehörige Stadt“ zum Landkreis Dahme-Spreewald vorzunehmen und die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen."			
	Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	10	4	0
23.	<p>Distanzierung der Stadtverordnetenversammlung von Fake News und Desinformation - Antrag der AfD-Fraktion Beschlussvorlage - 19-2025</p> <p><i>Herr Hummel verlässt die Sitzung um 20:28 Uhr (13 Mitglieder).</i></p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und überreicht Herrn Fuchs, als Einreicher der Beschlussvorlage das Wort. Er teilt mit, dass man sich eine Entschuldigung der GfG-Fraktion gewünscht hätte. Er wünsche sich eine wahrheitsgemäße Weitertragung der Inhalte aus der Stadtverordnetenversammlung. Herr Glombitza teilt mit, dass die GfG-Fraktion keiner, von der AfD-Fraktion eingereichten Beschlussvorlage gefolgt wird und es auch nicht für notwendig erachtet, über Selbstverständlichkeiten und Grundprinzipien seiner Fraktion, wie etwa die wahrheitsgemäße Berichterstattung, eine Beschlussfassung zu vollziehen. Herr Kolan bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem er festgestellt hat, dass es keine weiteren offenen Fragen gibt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen stellt sich entschieden gegen die Verbreitung von Fake News und Desinformation. Sie fordert alle Fraktionen, Stadtverordneten und politischen Akteure dazu auf keine Desinformationen im öffentlichen Raum und den sozialen Medien zu verbreiten und sich klar von falschen oder irreführenden Informationen zu distanzieren und zur sachlichen politischen Debatte beizutragen. Ziel ist es, das Vertrauen der Bürger in die politischen Prozesse zu stärken und einer gezielten Manipulation der öffentlichen Meinung entgegenzuwirken."</p>			
	Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: abgelehnt	6	6	1
24.	<p>Beantragung weiterer Fördermittel für den Neubau des Funktionsgebäudes am Sportplatz, Luckauer Straße 21 A zur Reduzierung des Eigenanteils der Stadt Golßen - Antrag der UBL Golßen Beschlussvorlage - 20-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und führt in die Thematik ein und bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem er festgestellt hat, dass es keine offenen Fragen gibt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "1. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, über den 3. LEADER-Projektauftrag im Rahmen der EU-Förderperiode 2023-2027 den digitalen Projektsteckbrief bei der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) Spreewaldverein e.V. bis spätestens zum 10.03.2025 einzureichen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Versammlungsraum stetig Fördermöglichkeiten zu prüfen und bei entsprechender Voraussetzung des Förderprogramms einen Zuwendungsantrag zu stellen."</p>			

	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	13	0	0
25.	<p>Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners für den Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss - Antrag der UBL-Fraktion Beschlussvorlage - 26-2025</p> <p><i>Herr Hummel betritt die Sitzung um 20:33 Uhr (14 Mitglieder).</i> Herr Kolan ruft die Beschlussvorlage auf und bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage, nachdem er festgestellt hat, dass es keine offenen Fragen gibt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "1. Frau Anke Böttcher wird als sachkundige Einwohnerin für den Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss abberufen. 2. Frau Sandra Franz wird als sachkundige Einwohnerin für den Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss berufen."</p>			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	14	0	0
26.	<p>Erteilung eines positiven Vorbescheids zur Errichtung eines Minispielfeldes in Golßen (Widerspruchsverfahren) Informationsvorlage - 32-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Informationsvorlage auf und verliest diese. Die Stadtverordneten müssen sich Gedanken machen, was man nunmehr machen möchte. Herr Schulz wollte den Einwohnern die Bewertung der Unteren Denkmalschutzbehörde nicht vorenthalten und legt noch einmal die Wichtigkeit des Anliegens, für die Kinder- und Jugendlichen einen Ort zu schaffen, ans Herz – jedoch selbstverständlich nicht nur für fünf Jahre. Es folgt ein Austausch, ob ein Gericht die Situation, den Platz für fünf Jahre zu genehmigen und sodann abzureißen, anders beurteilt. Herr Kolan verweist auf den im April anstehenden Fristablauf zur Einreichung einer Klage. Er empfiehlt, rein vorsorglich und zur Fristwahrung, Klage einzureichen. Eine Begründung kann nachgereicht werden. Somit würde Zeit für eine entsprechende Befassung mit der Widerspruchsentscheidung gewonnen. Er bittet um Abstimmung, wer für die fristwahrende Einreichung der Klageabsicht ist.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten die Klageschrift ordnungsgemäß und fristgerecht einzureichen.</p>			
27.	<p>Grundstücksverkauf - Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstücke 549, 530/19, 530/13 und 533/7 (teilweise) Informationsvorlage - 33-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Informationsvorlage auf und verliest diese. Herr Fuchs hat Bedenken zu einer identischen Ausschreibung. Er regt an, nach erneuter erfolgloser Ausschreibung, den B-Plan zu ändern, jedoch nicht mit dem Preis runterzugehen. Dies sieht die UBL-Fraktion auch so und regt an, dass die noch einmal im Bauausschuss thematisiert werden sollte.</p> <p>Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.</p>			

28.	<p>Information über die Vereinsförderung im Rahmen der Zuwendungen im Jahr 2024 Informationsvorlage - 12-2025</p> <p>Herr Kolan ruft die Informationsvorlage auf und verliest diese. Herr Schulz findet es schade, dass die Summen nicht abgerufen wurden und das Geld so im Haushalt verschwunden ist. Man ist sich einig, dass die Förderrichtlinie in Bezug auf die Abrechnung noch einmal angepasst werden sollte. Somit bestünde die Möglichkeit besteht, noch vor Jahresende die Summe an andere Vereine auszukehren, falls keine Abrechnung stattgefunden hat. Die Verwaltung wird gebeten eine Informationsvorlage vorzubereiten.</p> <p><i>Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.</i></p>			
29.	<p>Vorstellung des Konzeptes zum Stadtfest 2025 Informationsvorlage - 21-2025</p> <p><i>Herr Kolan übergibt, aufgrund von Befangenheit, die Sitzungsleitung an Herrn König, als 2. stellvertretender Bürgermeister, ab (13 Mitglieder).</i> Herr König ruft die Informationsvorlage auf und übergibt das Wort an Frau Groth. Diese teilt mit, dass Herr J. Kolan das eingereichte Angebot heute zurückgezogen hat. Auf Nachfrage erläutert sie den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens. Frau Schönwald erfragt nach den Zurückziehungsgründen. Frau Groth führt aus, dass Herr J. Kolan durch die verspätete Zusage die angebotenen Preise nicht mehr halten kann und auch die Musiker nicht mehr bekommt. Er verzichtet auf die weitere Zusammenarbeit mit der Stadt Golßen. Frau Groth wird gebeten die E-Mail von Herrn J. Kolan den Stadtverordneten zur Verfügung zu stellen. Frau Groth schlägt vor, morgen drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes anzuschreiben (beschränkte Ausschreibung). Es gibt ein Interessent, der sich in regelmäßigen Abständen nach dem Sachstand erkundigt. Es folgt eine Diskussion über bestehende Möglichkeiten ein Stadtfest zu organisieren sowie Gründe für die geringe Angebotsabgaben. Die Verwaltung wird gebeten zum Hauptausschuss eine Beschlussvorlage einzureichen. Die Verwaltung wird die Möglichkeiten (Vorschlag: Ausschreibungsfrist: 07.04.2025) prüfen.</p> <p><i>Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.</i></p>			
	<p><u>Mitwirkungsverbot nach § 22 BbgKVerf</u></p>			
	<p>Kolan, Lars</p>			
30.	<p>Verschiedenes/Informationen Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung</p> <p><i>Herr König übergibt Herr Kolan sodann die die Sitzungsleitung.</i></p> <p>Frau Kleindienst <u>Straßensperrung Sagritz/Vordermühle</u> Die Verwaltung hat keine Kenntnis von einer Sperrung. Sie wird einen Sachstand nachreichen.</p> <p>Herr Schulz <u>Anfragen aus der Januar Stadtverordnetenversammlung</u> Diese sind leider noch nicht bearbeitet. Er bittet die Verwaltung um Beantwortung. <u>Parkplätze Lindenstraße</u> Die Markierungen sind nicht mehr sichtbar und das Ordnungsamt verteilt</p>			

<p>Verwargelder. Die Markierungen müssten nachgezogen werden. Herr Kolan bietet Herrn Graßmann an, sofern nötig, für eine entsprechende Begehung zur Verfügung zu stehen.</p> <p>Herr Krüger</p> <p><u>Bahnhofstraße – LKW-Verkehrsunfall</u></p> <p>Nunmehr steht der LKW abgesattelt dort. Das Ordnungsamt soll prüfen, ob dies so rechtmäßig ist. Die Erkennbarkeit ist nunmehr ohne Auflieger schwieriger.</p> <p><u>Baumschnittarbeiten</u></p> <p>Er Bittet um Mitteilung, ob es für die Arbeiten einen Auftrag der Stadtverordneten gab oder es sich hierbei um Verwaltungshandeln handelt. Weiter bittet er um Mitteilung, ob eine Ausschreibung für die Maßnahme stattgefunden hat. Herr Graßmann informiert, dass im letzten Jahr abgestimmt wurde, welche Aufgaben der Bauhof oder Stadtmitarbeiter machen sollen. Bisher liegt ein Auftragsvolumen von 18.000 € vor.</p> <p>Frau Kleindienst erfragt, warum so ein Radikalschnitt gemacht wird. Herr Graßmann teilt mit, dass es einen Baumgutachter vor Ort gab und er sich auf das Gutachten verlässt. Weiter erfragt Frau Kleindienst, ob es eine fachliche Unterweisung der Ausführungskräfte gab. Herr Graßmann teilt mit, dass er davon ausgeht. Herr Graßmann wird von Herrn Schulz gebeten, den Nachweis der letzten Unterweisung (Baumschnittlehrgang) der Bauhofmitarbeiter an die Stadtverordneten zu übermitteln. Herr Kolan bittet die Verwaltung um Sensibilisierung bei der Beauftragung des Bauhofes und um ein vorheriges Okay der Stadt.</p> <p>Frau Kleindienst möchte nochmals darauf hinweisen, dass es ihr um eine fachliche Begleitung der Arbeit geht. Sie will einen Folgeschaden vermeiden.</p> <p>Herr Graßmann bittet sodann um einen Protokollbeschluss für den Pakt für Pflege (Sportgeräte für die Senioren). Herr Kolan bittet sodann um Abstimmung, wer für die vorherige besprochene Umsetzung der Maßnahme ist.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Ende: 21:27 Uhr</p>			
--	--	--	--

Lars Kolan

1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung